



Nachhaltigkeits- Umfrage

WEIHNACHTSSTERNEN 2022

STARS FOR EUROPE

FACHPRESSEINFORMATION



Mit Mitteln der Europäischen
Union finanzierte Kampagne



Umfrage für Weihnachtssternproduzenten Erhebung zur Nachhaltigkeit in der Weihnachtssternproduktion

Bonn, den 31.05.2022. Weihnachtssternproduzenten in ganz Europa sind eingeladen, an einer Sonderumfrage zur Nachhaltigkeit in der Weihnachtssternproduktion teilzunehmen. Das Ziel der Umfrage ist es, die Aussichten der Branche auf Wachstum, finanzielle Förderung und Wissensaustausch zu verbessern. Die Befragung ist Teil der laufenden EU-Kampagne „Sterne verbinden Europa“, die von Stars for Europe (SfE) durchgeführt wird. SfE ist eine von der Industrie unterstützte europaweite Marketinginitiative, deren Ziel es ist, den Weihnachtsstern-Absatz zu fördern.

Durch die Teilnahme an der kurzen Umfrage kann jeder einzelne Weihnachtssternproduzent aktiv dazu beitragen, das Wachstum und die Entwicklung des europäischen Weihnachtssternsektors zu fördern. Die Ergebnisse werden für den europaweiten Wissensaustausch zur Verfügung gestellt und fließen in zukünftige Förderungsanträge ein. SfE bittet hierfür alle relevanten Akteure der Grünen Branche um Unterstützung. Die Beantwortung der Fragen nimmt nur wenige Minuten in Anspruch. Die Umfrage ist vollständig anonym. SfE erhebt keine Informationen, die Rückschlüsse auf ein bestimmtes Unternehmen zulassen, mit Ausnahme des Landes. Die Umfrage startet am 31. Mai 2022.



Was haben die Produzenten davon?

Mit ihrer Rückmeldung helfen die Produzenten SfE, wichtige Einblicke in die Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien im Bereich der Weihnachtssternproduktion zu gewinnen. Die gewonnenen Erkenntnisse werden im Rahmen der laufenden EU-Kampagnen von SfE an die EU-Finanzierungsstelle REA (European Research Executive Agency) weitergeleitet und für die Entwicklung künftiger Kampagnen und Förderanträge verwendet. Diese Kampagnen wiederum zielen darauf ab, den Weihnachtssternmarkt insgesamt zu fördern. Dies geschieht zum einen durch Marketing- und Verkaufsförderungsmaßnahmen. Zum anderen durch die Unterstützung und Aktivierung der Branche, indem über die gesamte Lieferkette hinweg der Wissensaustausch gefördert und Informationen und Materialien zur Verfügung gestellt werden.

Zwischen 2017 und 2020 erzielte SfE im Rahmen ihrer Weihnachtsstern-Kampagne allein mit Medienarbeit mehr als 9200 Veröffentlichungen und erreichte 1,8 Milliarden Menschen. Zusätzlich gab es eine Fülle von weiteren Marketingmaßnahmen, sowohl digitaler als auch traditioneller Art. Mehr Informationen darüber, wie SfE die grüne Branche unterstützt gibt es unter www.sfe-trade.com.

JETZT AN
UMFRAGE
TEILNEHMEN





Weitere Informationen und kostenlose Marketingmaterialien zur Unterstützung der grünen Branche gibt es auf der neuen Branchenwebseite unter <https://sfe-trade.com/de>. Das Angebot auf der Seite wird kontinuierlich erweitert.

Um mehr über Stars for Europe zu erfahren und Zugang zu der umfangreichen Datenbank mit Informationen, Bildern und weiteren Inhalten zu erhalten, besuchen Sie bitte

<https://www.starsuniteeurope.eu>

Stars for Europe

Stars for Europe (SfE) ist die Marketinginitiative der europäischen Weihnachtssternzüchter Dümmen Orange, Selecta One, Beekenkamp Plants und Syngenta Flowers. Die Initiative wurde im Jahr 2000 mit dem Ziel gegründet, den Weihnachtsstern-Absatz in Europa zu fördern und langfristig zu sichern. Aktivitäten von SfE gibt es zurzeit in 22 europäischen Ländern. Von 2021 bis 2024 werden die Marketingmaßnahmen im Rahmen der Kampagne „Sterne verbinden Europa“ in sieben Ländern von der EU gefördert: Deutschland, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Polen, Schweden und Spanien.





Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Stars for Europe GbR

Dr. Susanne Lux

Godesberger Allee 142-148

53175 Bonn

Tel.: +49 2644 981 333

E-Mail: susanne.lux@meclux.de



@DERWEIHNACHTSSTERN



@THECHRISTMASSTAR



@THECHRISTMASSTAR



Mit Mitteln der Europäischen Union finanzierte Kampagne

Der Inhalt dieser Werbekampagne gibt lediglich die Ansichten des Autors wieder und liegt in seiner alleinigen Verantwortung. Die Europäische Kommission und die Europäische Exekutivagentur für die Forschung (REA) übernehmen keinerlei Verantwortung für eine etwaige Weiterverwendung der darin enthaltenen Informationen.

